

## Emissionen

### Emissionsverursachende Betriebsvorgänge

Anlage, Anlagenteile, Nebeneinrichtungen	Verfahrensschritt	Emissionen				
		rel. Häufigkeit und Einzeldauer z.B. 8 h/d, 360 d/a, 30 Chargen/Monat	Gesamtdauer ca. h/a	zeitliche Lage	Abgasvolumenstrom <sup>2</sup> an der Emissionsquelle Nm <sup>3</sup> /h, tr. (bei Bezugs-O <sub>2</sub> von Vol.%)	chem. Bezeichnung der emittierten Stoffe
1	2	3	4	5	6	7
Schornstein (BE 05 – Abgasreinigung) E01	Normalbetrieb	24 h/d	8.760	kontinuierlich	23.300	Staub,Cges,CO,HCl,HF, SOx,NOx, NH3,Hg, Cd, Tl,Sb,As,Pb,Cr,Co, Mn, Ni,V,Sn,B(a)P,PCDD/F, PCB, Geruch, N2O
Bunkerstillstandsentlüftung (BE 01 – Klärschlamm Lagerung) E02	Stillstand	24h/d	760	bei planmäßigen und unplanmäßigen Stillständen kontinuierlich	20.000	Geruch
Netzersatzaggregat (BE 06.08 – Nebenanlagen - Netzersatzaggregat) E04	Notbetrieb Schwarzfall Prüfvorgang	1 h/Monat für Prüfvorgang, in Abhängigkeit der Dauer des Schwarzfalls	< 300	im Schwarzfall	8.500	Staub, Formaldehyd
Zentrale Staubsauganlage (BE 06.05 – Nebenanlagen – Zentrale Staubsauganlage) E05	Staubsaugen	bei Bedarf	< 250	bei Bedarf	1.100	Staub

<sup>1</sup> Es sind Angaben für Emissionsvorgänge mit gefassten und mit diffusen Emissionsquellen erforderlich. Die Angaben sind für Normalbetrieb, längere An- und Abfahrvorgänge sowie Reinigungsvorgänge zu treffen. Für den Normalbetrieb ist in der Regel 100 % Last zugrunde zu legen, ggf. zusätzlich der bei Normalbetrieb vorkommende Lastzustand mit den maximalen Emissionswerten.

<sup>2</sup> Der Abgasvolumenstrom ist im Regelfall normiert auf die Bezugsgrößen Abgas im Normzustand i.N. (273,15 K; 101,3 kPa) nach Abzug des Feuchtegehaltes an Wasserdampf (trocken, tr.) und einem für die entsprechende Anlage vorgegebenen Bezugssauerstoffgehalt. In abweichenden Fällen sind die Bezugsgrößen für den Abgasvolumenstrom anzugeben, z.B. bezogen auf das feuchte Abgas (f) im Betriebszustand.

## Emissionen

### Emissionsverursachende Betriebsvorgänge

Anlage, Anlagenteile, Nebeneinrichtungen	Verfahrensschritt	Emissionen				
		rel. Häufigkeit und Einzeldauer z.B. 8 h/d, 360 d/a, 30 Chargen/Monat	Gesamtdauer ca. h/a	zeitliche Lage	Abgasvolumenstrom <sup>2</sup> an der Emissionsquelle Nm <sup>3</sup> /h, tr. (bei Bezugs-O <sub>2</sub> von Vol.%)	chem. Bezeichnung der emittierten Stoffe
1	2	3	4	5	6	7
Sandsilo (BE 03 – Feuerung und Kessel) E06	bei Befüllung	je Befüllvorgang	100	unregelmäßig	40	Staub
Natriumhydrogencarbonatsilo, Aschesilo1 +2 Reststoffsilo (BE 05 – Abgasreinigung) E07	bei Befüllung	je Befüllvorgang	8.760	unregelmäßig	1.000	Staub
Brüdenkondensatbehandlung (BE 06.01 – Nebenanlagen - Brüdenkondensatbehandlung) E08	Behälterentlüftung	24 h/d	8.760	kontinuierlich	10	Geruch
Bunkerstillstandsentlüftung (Notbetrieb) (BE 01 – Klärschlamm Lagerung) E03	Gefahrenabwehr bei Stillstand	n.a.	n.a.	nicht bestimmungsgemäß er Betrieb	60.000	Geruch

<sup>1</sup> Es sind Angaben für Emissionsvorgänge mit gefassten und mit diffusen Emissionsquellen erforderlich. Die Angaben sind für Normalbetrieb, längere An- und Abfahrvorgänge sowie Reinigungsvorgänge zu treffen. Für den Normalbetrieb ist in der Regel 100 % Last zugrunde zu legen, ggf. zusätzlich der bei Normalbetrieb vorkommende Lastzustand mit den maximalen Emissionswerten.

<sup>2</sup> Der Abgasvolumenstrom ist im Regelfall normiert auf die Bezugsgrößen Abgas im Normzustand i.N. (273,15 K; 101,3 kPa) nach Abzug des Feuchtegehaltes an Wasserdampf (trocken, tr.) und einem für die entsprechende Anlage vorgegebenen Bezugssauerstoffgehalt. In abweichenden Fällen sind die Bezugsgrößen für den Abgasvolumenstrom anzugeben, z.B. bezogen auf das feuchte Abgas (f) im Betriebszustand.